

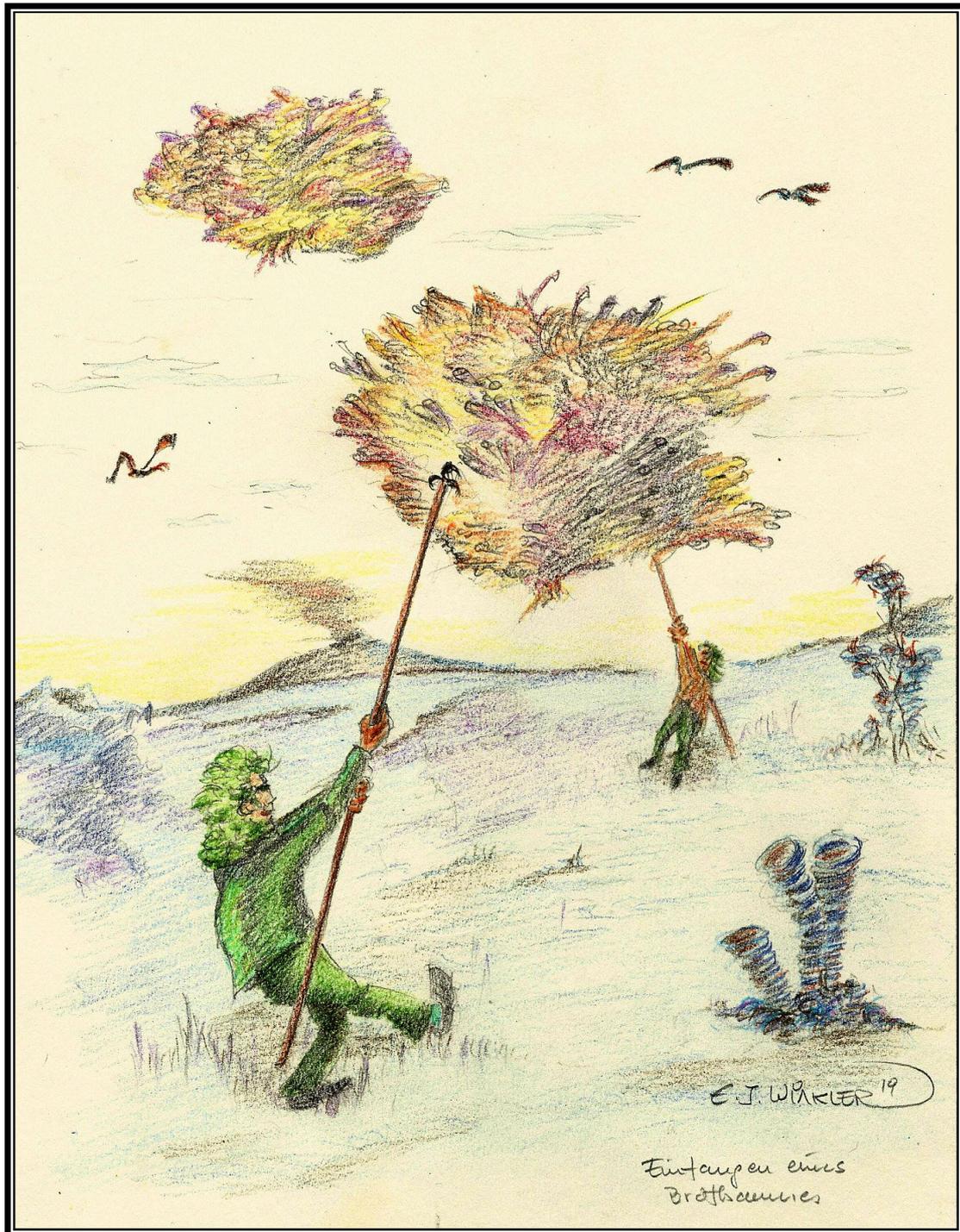
Das fliegende Brot (Brotbaum)



Diese leichtere Luft kann aber durch die verschlossenen Kanäle nicht entweichen, und so wird die sehr leicht gewordene Materie von seiner eigenen Luft praktisch vom Erdboden abgerissen, und steigt wie ein Luftballon in die Höhe, wo er dann mehrere Tage in der Luft herumfliegen kann. Mit der Zeit werden aber die Röhren undicht, und die leichtere Luft kann allmählich entweichen, so dass der Baum langsam wieder zu Boden sinkt.

Diese leichtere Luft kann aber durch die verschlossenen Kanäle nicht entweichen, und so wird die sehr leicht gewordene Materie von seiner eigenen Luft praktisch vom Erdboden abgerissen, und steigt wie ein Luftballon in die Höhe, wo er dann mehrere Tage in der Luft herumfliegen kann. Mit der Zeit werden aber die Röhren undicht, und die leichtere Luft kann allmählich entweichen, so dass der Baum langsam wieder zu Boden sinkt

Wenn nun die Bewohner einen solchen schon sehr niedrig fliegenden Baum erblicken, geben sie sich alle Mühe, ihn mit Stangen und Hacken einzufangen und zu Boden zu ziehen. Haben sie ihn am Boden, wird er fein säuberlich zerlegt und an der Sonne völlig ausgetrocknet. Das ausgetrocknete Fruchtfleisch verwenden die Neptun-Bewohner dann als wohlschmeckendes tägliches Brot. Darum hat der Baum den Namen "das fliegende Brot".



(Neptun-Bewohner ernten einen Brotbaum)